

**NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt  
Lüdenscheid**

**am 26.02.2013**

**im Ratssaal**

**Anwesend:****Vorsitz:**

Ratsherr Hermann Morisse                      Bündnis  
90/Die Grünen

**Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:**

Ratsfrau Sandra Knoblauch	SPD
Ratsherr Steffen Kriegel	SPD
Ratsfrau Susanne Mewes	CDU
Zweite Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer	CDU
Ratsfrau Nicole Schulte	SPD
Ratsfrau Anette Schwarz	FDP
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Verena Szermerski-Kasperek	SPD
Herr Hans-Werner Wolff	Fraktionslos
Frau Karin Löhr	Fraktionslos
Herr Udo Reich	Fraktionslos
Frau Reinhildis Simon	Fraktionslos
Herr Jean-Luke Thubauville	CDU
Herr Michael Tschöke	Fraktionslos

**Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:**

Frau Evelyn Altmann	Fraktionslos
Herr Hüsamettin Cetinel	Fraktionslos
Herr Gesa Lang	Bündnis
90/Die Grünen	
Herr Ansgar Röhrbein	Fraktionslos
Herr Michael Thomas-Lienkämper	Die LINKE

**Verwaltung:**

Frau Nathalie Kompornaß

Vertreterin für Herrn Stefan Hesse

Herr Werner Giet

Herr Andreas Hein

Herr Winfried Lütke-Dartmann

**Schriftführung:**

Frau Marion Gerbracht

## **Abwesend:**

### **Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:**

Frau Ursula Nagl Fraktionslos

### **Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:**

Herr Lothar Büth Fraktionslos  
Herr Johannes Kirchhoff Fraktionslos  
Herr Bernd Kleine Fraktionslos  
Herr Reinhard Korte Fraktionslos  
Herr Horst Löwenberg fraktionslos  
Frau Jennifer Müller Fraktionslos  
Herr Klaus Salscheider Fraktionslos

### **Beratende Mitglieder Integrationsrat**

Frau Semra Middelhoff Einzelbewerberin

Beginn: 17:15 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

## **1. Öffentliche Fragestunde**

---

## **2. Einrichtung eines Jugendtreffs im Gebäude der Grundschule Kalve Vorlage: 024/2013**

---

Im Gebäude der Grundschule Kalve wird ein Jugendtreff eingerichtet. Die Einrichtung soll im September 2013 mit ihrer Arbeit am neuen Standort starten.

Bei Auftragskonto E 01100604 – 7851000 – Teilumbau GS Kalve in Jugendtr. werden außerplanmäßig 49.800 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus dem Ansatz bei Auftragskonto A 06010102-7818000 Kindertagesstätten U3-Ausbau. Bei Produktsachkonto 010 100 030 – 5711100 AfA Sachanlagen werden überplanmäßig 1.500 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus dem Ansatz bei Produktsachkonto 060 010 010 – 5499200 Auflösung RAP inv. Zuschüsse.

## **3. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

### **3.1. Bekanntgaben**

---

#### **3.1.1. Stellensituation und tarifliche Bezahlung für Erzieherinnen und Erzieher im Berufspraktikum**

---

Herr Morisse gibt die Bitte des Gertrud-Bäumer-Berufskollegs bekannt, BerufspraktikantInnen in den städtischen Kindertageseinrichtungen sowie bei den Freien Trägern unter tarifgerechter Vergütung einzustellen. Hierzu wurde eine schriftliche Stellungnahme der Schule verteilt, aus der sich die Notwendigkeit für die besondere Aufmerksamkeit ergibt, die die

Stellensituation und die tarifliche Bezahlung der Stellen für Erzieherinnen und Erzieher im Berufspraktikum erfordert. Er bittet zu diesem Thema auch um Veröffentlichung in der Presse. Er fragt, ob es auch eine Möglichkeit zur Erhöhung der Pauschale vom Land gebe, um die Einrichtungen überhaupt finanziell in die Lage zu versetzen, BerufspraktikantInnen einzustellen.

In die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses soll ein/e Vertreter/in der Schule eingeladen werden, um zu diesem Thema ausführlich Stellung zu nehmen.

---

### **3.1.2. Kampagne des Landesjugendrings "Umdenken - Jung denken"**

Herr Tschöke weist auf eine Kampagne des Landesjugendrings hin. Im Rahmen dieses Projekts „Umdenken – Jung denken – Frische Ideen für NRW“ will der Stadtjugendring ein Jugendforum am 07.05.2013 um 18 Uhr im Bürgerforum durchführen.

---

### **3.1.3. Protokollkorrektur**

Herr Hein gibt bekannt, dass im letzten Protokoll Herr Wolff als CDU-Mitglied aufgeführt sei. Korrekterweise müsse er aber als fraktionslos dort erscheinen. Dies werde nachträglich korrigiert.

---

## **3.2. Beantwortung von Anfragen**

---

### **3.3. Anfragen**

---

#### **3.3.1. Schadensersatzansprüche bei fehlenden U-3-Betreuungsplätzen**

Bezüglich fehlender U-3-Betreuungsplätze möchte Frau Meyer wissen,

- welches Konzept die Stadt Lüdenscheid hat, um im Vorfeld Klagen und damit Schadensersatzansprüche der Eltern zu verhindern,
- wie viele Plätze für die U-3-Betreuung im Moment fehlen,
- und ob mit Unterstützung von Bund und Land zu rechnen sei im Hinblick auf mögliche Schadensersatzforderungen.

Es müsse damit gerechnet werden, dass Eltern Verdienstauffälle geltend machen werden, wenn sie keinen Betreuungsplatz für ihr Kind bekommen haben. U. U. fordern sie Schadensersatz für die höheren Kosten einer privaten Betreuung für ihr Kind, um ihrer Arbeit nachgehen zu können.

Herr Scharwächter antwortet, die Verwaltung sei um den Ausbau der U-3-Plätze mit Nachdruck bemüht. Z.Zt. würden alle Einrichtungen wegen der Anmeldezahlen befragt. Auch

werde es eine Bilanztagung „U3“ geben, an der die städtischen Kindertageseinrichtungen sowie die Freien Träger und auch die Tagespflege beteiligt würden. Es solle weiter mit Hochdruck an der Schaffung neuer Plätze für den U-3-Bedarf gearbeitet und auch die Tagespflege ausgebaut werden.

Herr Morisse schlägt vor, die Beantwortung dieser Anfrage wieder aufzugreifen, wenn der Verwaltung genaue Zahlen vorliegen.

gez. Morisse

Vorsitzender

gez. Gerbracht

Schriftführerin